

23. S I T Z U N G

des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses

Sitzungstag: 13.09.2004

Sitzungsort: O b e r a s b a c h

Namen der Ausschussmitglieder		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzende:		
	1. Bürgermeister Bruno Allar	entschuldigt
2. Bürgermeisterin Heidi Chille		
Niederschriftführer:		
Herr Gabriel		
Altmann Elfriede		
Chille Heidi		
Hetterich Gerd		
Holzammer Gerd		
Lindner Erika		
	Peter Thomas	entschuldigt
Puffer Manfred		
Schmitt Lothar		
	Urban Jens	entschuldigt
Zwanziger-Bleifuß Gudrun		
Reuß Maximilian (Vertr. v. StR Peter)		
	Frank Manfred (Vertr. v. StR Urban)	entschuldigt

Ferner von der Verwaltung:

Herren Kühnl, Zitzler, Stünzendörfer, Gabriel

Die Sitzung war öffentlich

T A G E S O R D N U N G

1. Straßensanierung der Lilienstraße, ab der Jasminstraße bis zur Kreuzung Steiner Straße;
hier: Auftragsvergabe
Drucksachen-Nr.: 443/2004
2. Neuordnung der Ortsstraßen Bachstraße, Bucher Straße, Neusiedlerweg und Rudolfstraße im Bereich
des Bahnübergangs Oberasbach
Drucksachen-Nr.: 439/2004
3. Erhebung einer Klage gegen den Vorbescheid des Landratsamtes Fürth vom 28. Januar 2004 für die
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 72/2, Gemarkung
Oberasbach
Drucksachen-Nr.: 442/2004
4. Antrag auf Vorbescheid lt. Art. 75 Abs. 1 BayBO für den Neubau eines SB-Marktes mit Backshop an der
Rothenburger Straße 62-64
Drucksachen-Nr.: 444/2004
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Bauanträge

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
der Stadt Oberasbach

Sitzungstag: 13.09.2004

Zahl der Ausschussmitglieder: 11

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Zweite Bürgermeisterin Chille, eröffnet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die 23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses (UBGA) und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Für die heutige Sitzung hat sich Herr Erster Bürgermeister Allar entschuldigt und wird durch sie vertreten. Weiterhin ist StR Peter entschuldigt; sein Vertreter, StR Reuß, ist anwesend. Ferner ist StR Urban, sowie sein Vertreter, StR Frank, entschuldigt. Außerdem ist StR Schmitt zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend. Der Ausschuss ist dennoch beschlussfähig.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Tagesordnung (TO) für den öffentlichen Sitzungsteil zur Abstimmung.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	8
-einstimmig-	dafür:	8
	dagegen:	0

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu.

-. -

TO-Punkt 1:

**Straßensanierung der Lilienstraße, ab der Jasminstraße bis zur Kreuzung Steiner Straße;
hier: Auftragsvergabe**

Drucksachen-Nr.: 443/2004

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	8
-einstimmig-	dafür:	8
	dagegen:	0

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss erteilt der Firma Georg Croner GmbH & Co, Langenzenners Straße 31, in 90599 Dietershofen, den Auftrag zur Straßensanierung der Lilienstraße, ab der Jasminstraße bis zur Kreuzung Steiner Straße. Die Lilienstraße soll mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet werden. Die Auftragssumme (brutto) beträgt 72.731,13 €. Grundlage des Auftrages bildet das Angebot der vor genannten Firma vom 05.08.2004.

-. -

23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
der Stadt Oberasbach am 13.09.2004
öffentlicher Teil

TO-Punkt 2:

Neuordnung der Ortsstraßen Bachstraße, Bucher Straße, Neusiedlerweg und Rudolfstraße im Bereich des Bahnübergangs Oberasbach

Drucksachen-Nr.: 439/2004

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	8
-einstimmig-	dafür:	8
	dagegen:	0

Der Neusiedlerweg (BV-Nr. 25) geht südlich des Bahnübergangs am Haltepunkt Oberasbach (km 9,406 der Bahnlinie Nürnberg - Crailsheim) auf Höhe der Mitte der Einmündung der Bachstraße (BV-Nr. 4) in die Rudolfstraße (BV-Nr. 16) über.

Die Verwaltung wird mit den erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

-. -

TO-Punkt 3:

Erhebung einer Klage gegen den Vorbescheid des Landratsamtes Fürth vom 28. Januar 2004 für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 72/2, Gemarkung Oberasbach

Drucksachen-Nr.: 442/2004

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	8
-einstimmig-	dafür:	8
	dagegen:	0

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss billigt die mit Schreiben vom 12. August 2004 von der Verwaltung erhobene Klage gegen den Vorbescheid des Landratsamtes Fürth vom 28. Januar 2004, Az: 511 - B 244/2003 - JH/Wi.

-. -

TO-Punkt 4:

Antrag auf Vorbescheid lt. Art. 75 Abs. 1 BayBO für den Neubau eines SB-Marktes mit Backshop an der Rothenburger Straße 62-64

Drucksachen-Nr.: 444/2004

Sachverhalt:

StRätin Lindner erkundigt sich, wie weit sichergestellt werden kann, dass der geplante Markt (nur) von der Firma Norma betrieben wird..

Herr Gabriel bezweifelt, ob es möglich ist, im Vorbescheidverfahren die Zustimmung zur Befreiung an einen bestimmten Betreiber zu knüpfen. Eine gewisse Bindung könnte aber durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erreicht werden, weil es dabei um ein konkretes Vorhaben geht, dessen Verwirkli-

23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
der Stadt Oberasbach am 13.09.2004
öffentlicher Teil

chung über einen Durchführungsvertrag in der Regel mit den Grundstückseigentümer abgesichert wird. Dies würde allerdings ein längeres und aufwändigeres Verfahren erfordern.

Die Vorsitzende gibt zu Bedenken, dass dieses Verfahren relativ viel Zeit in Anspruch nehmen würde.

StR Holzammer will wissen, ob die beantragten 100 Stellplätze im Hinblick auf die Flächenversiegelung tatsächlich erforderlich sind.

StR Hetterich ist der Ansicht, dass überschlägig etwa 50 Stellplätze ausreichen würden; man könnte daher auf dem Grundstück deutlich mehr für eine Begrünung tun.

Die Vorsitzende will diesen Aspekt an die Antragsstellerin weitergeben und fasst als Beratungsergebnis zusammen, dass heute kein Beschluss gefasst wird. Der Ausschuss ist grundsätzlich bereit, den Befreiungen zuzustimmen, wenn die Firma Norma den Laden betreibt. Es soll eindeutig geklärt werden, auf welchem Wege dies möglich ist, insbesondere, ob die Festlegungen des Betreibers auch ohne Bebauungsplanverfahren auf einem einfacheren Verfahrensweg gesichert werden kann. Der vorliegende Antrag soll in der nächsten Sitzung des UBGA erneut behandelt werden.

Gegen diese Handhabung werden von den Ausschussmitgliedern keine Bedenken erhoben.

TO-Punkt 5:

Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 6:

Anfragen

StRätin Altmann erkundigt sich, ob die Stadt auch im Vorfeld darüber informiert wird, wann und wo auf Privathäusern Mobilfunkstationen errichtet werden.

Dies wird von Herrn Kühnl bejaht.

StRätin Altmann schlägt dazu vor, dies in geeigneter Weise, z.B. im Amtsblatt, zu veröffentlichen.

Herr Kühnl sagt eine Prüfung zu.

StR Hetterich erkundigt sich, ob das verschmierte Ortsschild an der St.-Lorenz-Straße / Schillerstraße gereinigt werden kann.

Die Vorsitzende sagt eine Prüfung durch den Bauhof zu; falls eine Reinigung nicht möglich ist, muss das Schild erneuert werden.

23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
der Stadt Oberasbach am 13.09.2004
öffentlicher Teil

StRätin Lindner erkundigt sich, wie lange die Stadt bei Überhängen zuschaut, bis etwas passiert oder ob man warten muss, bis Wege zugewachsen sind und man sich mit einer Sense zum eigenen Grundstück durcharbeiten muss.

Herr Gabriel legt das Verfahren der Stadt bei Überhängen dar; es dauert bei hartnäckigen Fällen durchaus etliche Wochen, bis die Rückschnittpflicht gegen Grundeigentümer durchgesetzt werden kann.

Während der Behandlung des letzten TO-Punktes kommt StR Schmitt und nimmt nunmehr an der weiteren Sitzung teil. Die Ist-Stärke des Ausschusses beträgt damit 9 Mitglieder.

TO-Punkt 7:

Bauanträge

Bauanträge liegen nicht vor.

Die TO des öffentlichen Sitzungsteils ist damit abgehandelt. Die Vorsitzende verabschiedet den verbliebenen Zuhörer.

Sitzungsende: 19.28 Uhr

.....
(Vorsitzende)

.....
(Schriftführer)